

Beschluss: (nur die Projekte Münchner Knabenchor und Positive Propaganda in Ziffer 3 gegen die Stimme von DIE LINKE./Die PARTEI, der Rest einstimmig)

1. Folgende bereits (vorbehaltlich der Haushaltsbeschlüsse) beschlossenen Zuwendungen werden zur Kenntnis genommen:
 - FotoDoks e.V., biennales FotoDoks-Festival 2023 (Anlage 1, Ziffer 8)
 - Optionsförderung 2023, Produktionsunabhängige Förderung Theater/Tanz 2023 und Dreijahresförderung Freie Bühnen 2023 (Anlage 1, Ziffer 26)
 - Dreijahresförderungen Stadtteilkultur 2023 (Anlage 1, Ziffern 55 – 62)
 - CulturClouds e.V., biennales Rampenlichter-Festival 2023 (Anlage 1, Ziffer 80)

2. Mit den in der Anlage 1 aufgeführten Einzelzuwendungen 2023 und den weiteren Förderungen 2023 (Sonderfälle ohne Anwendung der Zuwendungsrichtlinien) besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates über den Haushalt 2023, Einverständnis.

3. Die in der Anlage 1 erwähnten Zuschussnehmer*innen werden um folgende Zuwendungen und Beträge ergänzt:

Münchner Forum für Islam e. V. (MFI) Projekt Ausarten Festival – Perspektivenwechseln durch Kunst	80.000 €
KulturRaum München e. V.	30.000 €
KulturRaum München e. V. Projekt Barrierefrei (lt. A 03212)	29.000 €
Sarré Musikprojekte gGmbH	5.000 €
Spielen in der Stadt e. V. (Rampenlichter)	50.000 €
Art but Fair (lt. A03089)	200.000 €
Münchner Marionettentheater	40.000 €
Gesellschaft zur Förderung des internationalen Kinder- und	20.000 €

Jugendfernsehens e. V. (Stiftung Prix Jeunesse)	
Filmstadt München e. V. (lt. A 03306)	20.000 €
Hidalgo gGmbH (lt. A 03299)	30.000 €
Positive Propaganda	50.000 €
Münchner Knabenchor gGmbH	30.000 €
Klangbrücke München e. V.	40.000 €
Theater und Live Art München e. V. - Hoch X (Zusätzliche Technikerstellen und Mieterhöhung Büro)	60.800 €
Theater- und Live Art e.V. / Hoch X (EU-Projekt für den Zeitraum 2023 – 2026)	17.500 €
Tanztendenz München e. V.	40.000 €
Münchner Medienzentrums des JFF – Jugend Film Fernsehen e.V. PIXEL	8.959 €
Münchner Medienzentrums des JFF – Jugend Film Fernsehen e.V. Kino Asyl	2.617 €
Einstein Betriebsgesellschaft UG	17.000 €
Schwere Reiter Musik, SCOPE, C. Böhnke-Geisse	4.156 €
Schwere Reiter GbR - Betrieb	35.000 €
Tanz und Schule (Access to Dance)	71.000 €
Pathos München e.V.	35.000 €
Internationales Dokumentarfilmfestival	74.000 €
Münchner Literaturbüro, Haidh. Werkstatt e. V	1.657 €
Bürgerzentrum Trudering e.V.	22.000 €
Kulturverein Olympiadorf e.V.	25.000 €
D'Schwanthalerhöf e.V.	30.844 €
Haidhauser Stadtteilmuseum e.V.	523 €
TV Stadtteilkultur 2411 e.V.	10.000 €
QuarterM gGmbH – UBO9 (ehem. Kulturnetz 22 e.V.)	20.000 €
Stadtteilzentrum LUISE / Glockenbachwerkstatt e.V.	65.000 €
Forum Queeres Archiv München e.V. (ehem. bis 2019 Forum Homosexualität e.V.)	4.930 €
CSD München GmbH (CSD) ehem.	82.775 €

Mü. Aids-Hilfe e.V.	
Nord-Süd-Forum e.V.	18.184 €
Tolstoi Hilfs- und Kunstwerk e. V.	19.680 €
Münchner Umweltzentrum e. V.	5.050 €
Bayerische Volkssternwarte München e. V.	2.455 €
Europäische Janusz Korczak Akademie e. V.	5.680 €
Summe:	1.303.810 €

- 4. Folgende Anträge sind hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt:
A 03299, A 03306.**
5. Mit der Auszahlung der ersten Zuwendungsraten im Jahr 2023 für Institutionen sowie der Zuwendungen für dringende Projekte ggf. vor der Beschlussfassung über den Haushalt 2023 besteht Einverständnis.
6. Mit folgenden in der Anlage 1 aufgeführten Einzelzuwendungen für das Jahr 2024 besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates über den Haushalt 2024, Einverständnis:
- Theater und Live Art München e.V., RODEO 2023/2024 (Anlage 1, Ziffer 29.2)
 - Tanz und Schule e.V., THINK BIG! biennales Festival 2024 (Anlage 1, Ziffer 34.2)
 - Gesellschaft zur Förderung des Puppenspiels e.V., Internationales Figurentheaterfestival 2024 (Anlage 1, Ziffer 37)
7. Das Kulturreferat wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze bereits beantragte und ggf. zusätzlich auftretende fachlich begründete Mehrbedarfe sowie den Abbau bestehender Defizite im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit auszugleichen, ohne den Stadtrat erneut zu befassen.

Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Konzeption der Institutionen und Projekte nicht wesentlich verändert und eine entsprechende Finanzierung im

Budget des Kulturreferats oder ggf. durch Überschüsse aus Vorjahren der Zuwendungsempfänger*innen sichergestellt werden kann.

8. Das Kulturreferat wird weiterhin beauftragt, nach Einzelfallprüfung einmalige und befristete ergänzende Maßnahmen / Projekte zu bewilligen, wenn diese aus dem Budget des Kulturreferats finanziert werden können.
9. Von den Ausführungen in Ziffer 2.1 F des Vortrags des Referenten zu den Auswirkungen der Einsparungen im Personalbereich auf die Bearbeitung der Zuwendungen des Kulturreferats wird Kenntnis genommen.
10. Der Antrag Nr. 20-26 / A 03091 „Import Export des Kunstzentrums e.V. in Regelförderung“ von der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom 22.09.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
11. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02142 „Ausarten Kunstfestival sichern – Interreligiösen Dialog nachhaltig fördern“ von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 23.11.2021 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
12. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.